





Siegerländer KV

71

TSV Monheim

11

Boden							
Turner	D-Note	Endwert	Sc	Turner	D-Note	Endwert	Sc
Fahrig, Matthias	5,7	13,80	4	Cunningham, Dominick	4,6	12,75	0
Uhlig, Falk-Daniel	4,9	13,35	5	Rabenstein, Julius	4,3	9,75	0
Herder, Philipp	5,5	13,55	5	Friedel, Norik	4,1	9,05	0
Kenis, Daan	4,7	13,35	5	Schlotterer, Lukas	4,4	10,00	0
Summe		54,05	19	Summe		41,55	0
Pferd							
Turner	D-Note	Endwert	Sc	Turner	D-Note	Endwert	Sc
Helm, Gian Luca	3,9	11,60	4	Cunningham, Dominick	4,4	10,45	0
Herder, Philipp	4,6	9,90	1	Kirchberger, Klaus	2,9	9,75	0
Uhlig, Falk-Daniel	3,6	10,35	3	Rabenstein, Julius	3,7	9,50	0
Louwÿe, Bram	5,3	13,55	4	Schlotterer, Lukas	4,7	12,05	0
Summe		45,40	12	Summe		41,75	0
Ringe							
Turner	D-Note	Endwert	Sc	Turner	D-Note	Endwert	Sc
Herder, Philipp	5,5	13,30	3	Cunningham, Dominick	3,8	12,45	0
Bock, Sebastian	4,8	12,60	0	Friedel, Norik	4,2	12,70	0
Hinrichs, Eric-Lloyd	4,3	13,05	0	Schlotterer, Lukas	4,9	13,25	1
Kenis, Daan	4,5	13,40	5	Rabenstein, Julius	4,4	11,10	0
Summe		52,35	8	Summe		49,50	1
Sprung							
Turner	D-Note	Endwert	Sc	Turner	D-Note	Endwert	Sc
Jurzo, Andreas	4,8	13,30	3	Cunningham, Dominick	4,0	12,75	0
Kenis, Daan	4,8	13,70	5	Schlotterer, Lukas	3,2	11,15	0
Fahrig, Matthias	5,2	14,35	4	Rabenstein, Julius	5,2	12,45	0
Herder, Philipp	1,6	8,60	0	Friedel, Norik	4,0	11,80	5
Summe		49,95	12	Summe		48,15	5
Barren							
Turner	D-Note	Endwert	Sc	Turner	D-Note	Endwert	Sc
Bock, Sebastian	4,3	13,40	4	Schlotterer, Lukas	4,6	11,55	0
Hinrichs, Eric-Lloyd	4,2	10,70	5	Rabenstein, Julius	3,9	8,60	0
Kenis, Daan	4,6	11,30	0	Cunningham, Dominick	4,2	13,10	4
Herder, Philipp	4,9	12,00	0	Friedel, Norik	4,2	12,25	1
Summe		47,40	9	Summe		45,50	5
Reck							
Turner	D-Note	Endwert	Sc	Turner	D-Note	Endwert	Sc
Bock, Sebastian	4,8	13,50	3	Schlotterer, Lukas	4,6	12,55	0
Hinrichs, Eric-Lloyd	4,6	13,15	3	Cunningham, Dominick	4,6	12,50	0
Kenis, Daan	4,8	13,25	3	Kirchberger, Klaus	3,9	12,50	0
Leibiger, Tim	5,3	11,55	2	Rabenstein, Julius	4,1	11,15	0
Summe		51,45	11	Summe		48,70	0
Gesamt		300,60	71	Gesamt		275,15	11

Die Kursiv geschriebenen Turner legten im Duell „Mann gegen Mann“ vor.



Der Neu-Niederländer Bram Louwÿe zeigte am Samstag eine bärenstarke Übung am Seitpferd und trug dadurch mir dazu bei, dass die Siegerländer Kunstturn-Vereinigung gegen den TSV Monheim beizeiten die Weichen auf Sieg stellte. Fotos (3): Reinhold Becher

SKV feiert haushohen Startsieg

GEISWEID Kunstturner besiegen TSV Monheim mit 71:11 / Gäste treten mit nur fünf Turnern an

Belgier Daan Kenis
übertagt mit 18 Punkten.

krup ■ Der Saisonstart der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) in die neue Bundesliga-Saison ist mit einem 71:11-Sieg gegen den TSV Monheim (Gerätewertung 12:0) rein faktisch glänzend gelungen, gleichwohl sah man bei den Verantwortlichen nicht nur strahlende Gesichter. Zum einen zerbrachen sich SKV-Präsident Reimund Spies und Vorstandsmitglied Horst-Walter Eckhardt über die enttäuschende Kulisse von knapp 300 Zuschauern in der Geisweider Schießberg-Sporthalle die Köpfe, zum anderen hatte der Wettkampf von Beginn an einen seltsamen Charakter.

Die Gäste aus dem schwäbischen Landkreis Donau-Ries hatten aus verschiedenen Gründen nur fünf (!) Turner mitgebracht, die sich zudem in der ersten Wettkampfhälfte zahlreiche teils groteske Fehler leisteten – insgesamt sieben Neuner- oder Zehner-Wertungen stellten den bedauernswerten Monheimern eher ein Zweitliga- denn ein Erstligazeugnis aus. „Ich habe mich sehr schlecht gefühlt, denn die Zuschauer erwarten natürlich einen spannenden Wettkampf – das konnte unter diesen Voraussetzungen einfach nicht möglich sein“, gestand Horst-Walter Eckhardt, dass er den Auftaktstieg mit einem durchaus nachdenklichen Beigeschmack zur Kenntnis nahm: „Von unserer Mannschaft war das aber für einen ersten Saisonwettkampf eine gute Leistung“, nahm der frühere Turngau-Vorsitzende natürlich auch positive Erkenntnisse zum nächsten Wettkampf in Stuttgart mit.

Erfreulich war allemal der hoch konzentrierte Start der Siegerländer am Boden, wo Matthias Fahrig, der frisch gebakene NRW-Meister Daniel Uhlig, Philipp Herder und der Belgier Daan Kenis, der mit 18 Score-Punkten überragte, vier hochwertige Übungen präsentierten und – auch dank gravierender Fehler der Gäste-turner – gleich mit 19:0 in Führung gingen.

Am Seitpferd kam der erst 17-jährige Neuzugang Gian Luca Helm sofort zu seinem Debüt im SKV-Dress und steuerte auf Anhieb 4 Score-Punkte gegen den britischen EM-Teilnehmer Dominick Cunningham bei, der – vorsichtig formuliert – nicht hundertprozentig motiviert wirkte. „Er hat nach der EM nur wenig trainiert“, erklärte TSV-Vorstand Peter Bullinger, der aber insgesamt nicht besonders gut auf seinen „Vorturner“ zu sprechen war, der vor dieser Saison eigentlich zur SKV wechseln wollte, aber vertraglich noch an den TSV Monheim gebunden ist.

Da die Monheimer am Seitpferd nur indiskutable 41,75 Punkte schafften, gewannen die Siegerländer trotz eigener „Wackler“ auch dieses Gerät und bauten ihre Führung an den Ringen weiter aus. Hier holte Lukas Schlotterer mit einer starken Übung und einem 1:0-Erfolg gegen den ebenfalls überzeugenden Eric Lloyd Hinrichs endlich den ersten Score-Punkte für die Süddeutschen – Zwischenstand zur Pause: 39:1.

Eingedenk des völlig einseitigen und früh entschiedenen Wettkampfs durften sich die Zuschauer total entspannt an den Video-Zeitlupen einiger SKV-Übungen auf einer riesigen Leinwand erfreuen, kommentiert von Hallensprecher Christian Klein und dem ehemaligen Bundesliga-Turner Sebastian Spies – eine Neue-

runge, die bestens ankam. „Wir wollen damit niemanden vorführen oder das Kampfgericht an den Pranger stellen, sondern einfach nur unseren Zuschauern die äußerst komplexe Sportart Kunstturnen näher bringen“, erläuterte Reimund Spies.

Nach der Halbzeitpause experimentierten die Siegerländer angesichts ihrer überdeutlichen Führung ein wenig, und auch die Spannung war spürbar abgefallen. Dies bescherte den Monheimern, die ihrerseits nie aufsteckten, noch einige Pünktchen. Beim Sprung stockte den Besuchern in der Schießberghalle kurz der Atem, als EM-Teilnehmer Philipp Herder beim Anlauf aus dem Rhythmus kam und sich irgendwie über den Sprungtisch rettete – das hätte richtig ins Auge gehen können. Sprung-Spezialist Matze Fahrig gelang mit einer 14,35 die Tageshöchstnote – eindeutig der neuen Wertungsvorschriften eine Übung auf internationalem Niveau.

Einzig am Barren drohte es noch mal etwas enger zu werden, nachdem Dominick Cunningham sein hohes Potenzial gezeigt und Daan Kenis mit 4:0 bezwungen hatte. Youngster Norik Friedel vermochte Philipp Herder aber nur einen Punkt abzuluchsen, und so gewann die SKV auch dieses Gerät mit 9:5.

Auch das abschließende Reckturnen dominierten die Siegerländer klar. Tim Leibiger gefiel mit einer spektakulären „Flugshow“, die er allerdings mit einem Sturz beim Abgang selbst abwertete. „Es ist jedoch unheimlich schwer, als allerletzter Turner des Wettkampfs seine einzige Übung an diesem Tag zu absolvieren und die Spannung so lange hoch zu halten“, erklärte sein ehemaliger Mannschaftskamerad Sebastian Spies. Frank Kruppa

„Kompliment an unsere Mannschaft“

SKV-Präsident Reimund Spies enttäuscht über Zuschauerzahl / Bullinger: „Wir können Klassenerhalt“

► **Peter Bullinger** (Spartenleiter/Vorstand der Turnabteilung des TSV Monheim): „Wir haben im Moment große personelle Probleme. Artjem Weimer wird mit einem Achillessehnenriss die ganze Saison ausfallen, bei Dominik Klemmer hoffen wir, dass er nach seinem Mittelfußbruch zumindest in der zweiten Saisonhälfte wieder einsteigen kann. Unser bester Turner Florian Lindner war bei einem Weltcup im Einsatz, für James Hall haben wir keine Freigabe des britischen Verbandes für die Liga-Wettkämpfe erhalten. Für uns geht es nur um den Klassenerhalt, wir konzentrieren uns auf die Wettkämpfe gegen Heilbronn und Cottbus. Die erste Hälfte des Wettkampfes hier in Geisweid war von uns sehr, sehr schlecht. Wir haben viele Fehler gemacht. Am Boden hat die SKV sehr gut, sicher und stabil geturnt, aber danach haben sie uns einige Vorlagen gegeben, die wir nicht zu nutzen wussten. So war aus dem Wettkampf schnell die Luft raus – aus der Halle übrigens auch, denn es war extrem stickig hier drin. Völlig außer Form war Dominick Cunningham, so ist er für uns keine Verstärkung. Wir müssen überlegen, ob es überhaupt Sinn macht, ihn weiter einzusetzen. Die zweite Hälfte stimmt mich insgesamt positiv, da hat

meine Mannschaft Moral gezeigt. Und die letzten beiden Jahre haben bewiesen: Wir können Klassenerhalt!“

► **Heinz Rohleder** (Sportlicher Leiter der SKV): „In dieser Deutlichkeit hatte ich das nicht erwartet. Uns ist aber bewusst, dass Monheim im Moment viele Verletzte hat – wir wünschen dem TSV, dass sich die Situation rasch bessert. Die NRW-Meisterschaften vor einer Woche waren für uns sehr gut, das war eine prima Vorbereitung auf die Bundesliga-Saison, und unsere Jungs konnten viel Selbstvertrauen tanken. Nach der klaren Führung zur Pause haben wir einiges probiert, und es hat eben nicht alles geklappt. Wir denken weiterhin nur an den Klassenerhalt.“

► **Reimund Spies** (SKV-Präsident): „Ich freue mich natürlich über den Sieg, auch wenn Monheim stark ersatzgeschwächt war. Dennoch möchte ich unserer Mannschaft ein Kompliment machen, denn wir waren auf den Punkt zur Stelle und haben eine gute Leistung abgerufen. Die Zuschauerzahl ist für mich sehr enttäuschend, wir müssen wohl unsere Werbestrategie überdenken.“

► **Philipp Herder**: „Der Sprung ist für mich relativ neu, bis zur Europameisterschaft hatte ich ihn aber hin bekommen. In



Der Belgier Daan Kenis war mit 18 Score-Punkten der herausragende Einzeltturner.

der Liga habe ich ihn aber erstmals gezeigt, auch erstmals auf einem Bänfer-Sprungtisch, was ebenfalls eine Umstellung bedeutet. Der Anlauf hat dann überhaupt nicht gepasst, und um keine Verletzung zu riskieren, habe ich den Sprung dann einfach auslaufen lassen. Mit meiner Bodenübung bin ich super zufrieden, am Seitpferd habe ich etwas ausprobiert, was am Anfang nicht so ganz funktioniert hat. Am Barren hatte ich etwas abgespeckt, die Übung war einfacher als sonst.“



Hoch, höher, Matze Fahrig! Der Publikumsliebling der SKV zeigte einen Sprung von internationalem Niveau und erreichte mit 14,35 Punkten die höchste Tagesnote.

1. Kunstturn-Bundesliga		
Siegerländer KV - TSV Monheim	71:11 (12: 0)	
KTT Heilbronn - KTV Straubenhardt	13:74 (0:12)	
KTV Obere Lahn - MTV Stuttgart	34:34 (5: 7)	
SC Cottbus - TG Saar	22:36 (4: 8)	
1. KTV Straubenhardt	1 1 0 0 12: 0 2:0	
Siegerländer KV	1 1 0 0 12: 0 2:0	
3. TG Saar	1 1 0 0 8: 4 2:0	
4. MTV Stuttgart	1 0 1 0 7: 5 1:1	
5. KTV Obere Lahn	1 0 1 0 5: 7 1:1	
6. SC Cottbus	1 0 0 1 4: 8 0:2	
7. TSV Monheim	1 0 0 1 0:12 0:2	
KTT Heilbronn	1 0 0 1 0:12 0:2	

KURZ NOTIERT

► **Die Siegerländer KV** bestreitet ihren zweiten Bundesliga-Wettkampf dieser Saison am kommenden Samstag (20. Mai/17 Uhr) beim MTV Stuttgart. – Die weiteren Paarungen: KTV Straubenhardt - SC Cottbus, TSV Monheim - KTV Obere Lahn, TG Saar - KTT Heilbronn (alle Samstag, 20. Mai, Beginn: 18 Uhr).